

## Messkonzepte für Eigenerzeugungsanlagen (EEG und KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der SWW GmbH

Anlagenstandort: \_\_\_\_\_

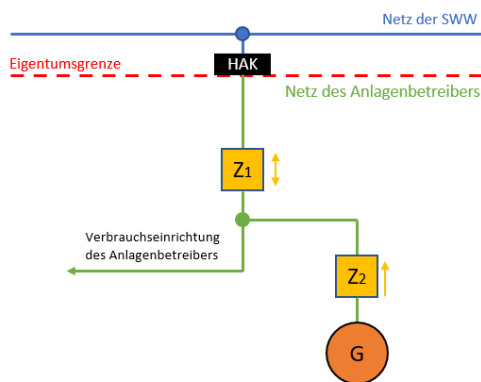
Anlagenbetreiber: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Messkonzept 1: Volleinspeisung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung</li> <li>• G = Erzeugungsanlage</li> <li>• Anwendungsbeispiele:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- PV – Anlage</li> <li>- Windkraftanlage</li> </ul> </li> </ul>
Messkonzept 2: Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung KWKG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung</li> <li>• Z2 = Einrichtungszähler mit Rücklaufsperre zur Untermessung der Stromerzeugung</li> <li>• G = KWK-Anlage</li> <li>• Anwendungsbeispiele:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage mit kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe &lt; 100kW</li> <li>- KWK-Anlage mit gesetzl. Zuschlag auf die Gesamterzeugung</li> </ul> </li> <li>• Anmerkung: Die kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe muss gesondert vereinbart werden</li> </ul>
Messkonzept 3: EEG-Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung bei PV-Anlagen <23,07kWp, 23,07 kWp – 30 kWp mit Eigenverbrauch < 30.000kWh/a und sonstigen EEG-Anlagen <3,42 kW sowie sonstige Erzeugungsanlagen < 1,14 kW	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung</li> <li>• G = Erzeugungsanlage</li> <li>• Anwendungsbeispiele:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- PV-Anlagen</li> </ul> </li> <li>• Anmerkung:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweiter Zähler eventuell notwendig, bitte mit zuständigem Finanzamt klären</li> </ul> </li> </ul>

## Messkonzept 4:

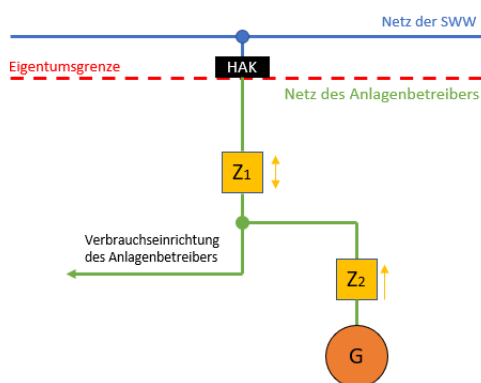
**EEG-Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung bei PV-Anlagen >30kWp, 23,07 kWp – 30 kWp mit Eigenverbrauch > 30.000kWh/a und sonstigen EEG-Anlagen >3,42 kW sowie sonstige Erzeugungsanlagen > 1,14 kW**



- Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung
- Z2 = Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung zur Untermessung der Stromerzeugung
- G = Erzeugungsanlage
- Anwendungsbeispiele:
  - PV-Anlagen

## Messkonzept 5:

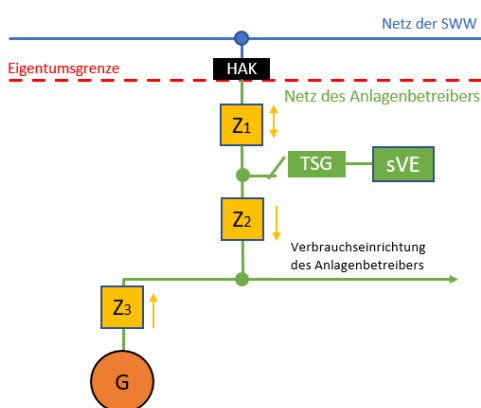
**Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe**



- Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung
- Z2 = Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung zur Untermessung der Stromerzeugung
- G = Erzeugungsanlage
- Anwendungsbeispiele:
  - Das EEG setzt zur Vergütung prinzipiell eine physikalische Lieferung des erzeugten Stroms in das Netz der allgemeinen Versorgung voraus. Um Investitionsanreize auch in den Fällen zu setzen, bei denen eine echte Netzeinspeisung ein EEG-Projekt unwirtschaftlich machen würde, ermöglicht das EEG auch die Einspeisung mittels „kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe“.
- Anmerkung:
  - Die kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe muss gesondert vereinbart werden.

## Messkonzept 40:

**Erzeugungsanlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung und weiteren Verbrauchern**



- Z1 = Zweirichtungszähler für Bezug und Lieferung
- Z2 = Einrichtungszähler für Bezug
- Z3 = Einrichtungszähler mit Rücklaufsperrung zur Untermessung der Stromerzeugung
- G = Erzeugungsanlage
- TSG = Tarifschaltgerät
- sVE = steuerbare Verbrauchseinrichtung
- Anwendungsbeispiele:
  - PV-Anlage mit Wärmepumpe o. Wallbox
- Anmerkung:
  - Das Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen
  - Die Verwendung des Zählers Z3 richtet sich nach den jeweils gültigen Vergütungsvorschriften.
  - Der Betreiber der Erzeugungsanlage und der steuerbaren Verbrauchseinrichtung muss personenidentisch sein.

Anlagenstandort: \_\_\_\_\_

Anlagenbetreiber: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_